



Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

IALA-AISM Headquarters  
10 rue des Gaudines  
78100  
St Germain en Laye  
France

**Betreff: IALA Statusänderung,  
Kommentierung Deutschland**

Bezug: Abschlussbericht 1. Vordiplomatische Konferenz  
Aktenzeichen: WS 12/528.2/2.1.1-IALA  
Datum: Bonn, 31.08.2017  
Seite 1 von 2

Sehr geehrte Damen und Herren,

DEU bringt die nachfolgenden Aspekte im Rahmen der Frist bis zum 30.09.2017 zur Kommentierung der Draft Convention und der General Regulations ein.

Kommentierungspunkte:

- Deutschland unterstützt die erfolgreiche Arbeit der IALA als NGO. Der praktische Nutzen der Standardisierung und die unkomplizierte, direkte Zusammenarbeit der Fachleute im NGO-Rahmen werden positiv bewertet.
- Deutschland steht der Statusänderung aus folgenden Gründen kritisch gegenüber.
  - Steigender formaler Abstimmungsaufwand im IGO-Rahmen durch aufwändigere Prozesse der Zusammenarbeit auf internationaler Ebene
  - Gefahr steigender Mitgliedsbeiträge; Deutschland lehnt Erhöhung der Mitgliedsbeiträge ab
  - Höhere Geschäftsführungskosten in einem IGO-Umfeld (z.B. Dolmetscherkosten für die Geschäftssprachen), dadurch steigende Mitgliedsbeiträge

Reinhard Klingen  
Leiter der Abteilung  
Wasserstraßen, Schifffahrt

HAUSANSCHRIFT  
Robert-Schuman-Platz 1  
53175 Bonn

POSTANSCHRIFT  
Postfach 20 01 00  
53170 Bonn

TEL +49 (0)228 99-300-4400

FAX +49 (0)228 99-300-4499

al-ws@bmvi.bund.de  
www.bmvi.de

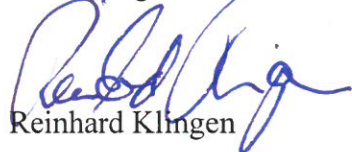




Seite 2 von 2

- Evt. Risiken für die wichtige weitere Beteiligung der Industrie an der Arbeit einer IGO-IALA
- Nicht nachvollziehbarer Nutzen bzw. nicht erkennbarer Mehrwert einer Statusänderung für die Mitglieder und für Deutschland.
- Es ist erforderlich, dass IALA die Argumente für eine Statusänderung deutlicher macht und damit Bedenken abbaut.
- Mit einer Teilnahme an einer Diplomatischen Konferenz ohne Zeichnung der Schlussakte wird keine politische Bindungswirkung zur Ratifikation ausgelöst.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Reinhard Klingen